

Gute Gespräche im Messenger führen

Für einen Messenger-Dienst entscheiden

In der Gruppe wird besprochen, welcher Messenger für den Austausch geeignet ist. Auswahlkriterien können sein: Funktionen, Datenschutz, Handhabbarkeit. Wenn der Messenger auch für den inhaltlichen Austausch der Gruppe genutzt werden soll, empfiehlt sich ein Dienst mit guten Datenschutzstandards (zum Beispiel Signal, Threema oder Wire – hier ein [Vergleich im #GleichImNetz-Webzeugkoffer](#)).

Kommunikation in der Messenger-Gruppe – Tipps für Verabredungen

- Aufgaben festlegen und verteilen: Moderation, Verwaltung der Kontakte, Neuaufnahmen (Gibt es beispielsweise ein Vorgespräch?).
- Sachliche Formulierungen für die Textnachrichten wählen. Ironie und Scherz sind schriftlich nicht immer zu verstehen.
- Absprechen, ob auch Emoticons, GIFs und Sprachnachrichten gewünscht sind.
- Besprechen, ob die Gruppe sich inhaltlich nur zum gemeinsamen Thema austauschen möchte oder ob auch andere Beiträge gewünscht sind, wie zum Beispiel Bilder, Videos, Feiertagsgrüße.
- Vereinbaren, zu welchen Zeiten der Chat genutzt werden soll beziehungsweise nicht.
- Miteinander klären, wie der Ablauf sein soll, wenn jemand austreten möchte oder soll.
- Sich klarmachen: Konflikte schriftlich auszutragen ist selten erfolgreich, hier ist ein Gespräch empfehlenswert.
- Toleranz, Respekt und Freundlichkeit sind immer die Grundlage für eine gelungene Kommunikation.

Die Verabredungen schriftlich festzuhalten, schafft Transparenz und erleichtert neuen Gruppenmitgliedern den Zugang zur Gruppe.